

2200 Jobs bei Alitalia bedroht

Rom. Bei der angeschlagenen italienischen Fluglinie Alitalia sollen als Bedingung für den Einstieg der arabischen Airline Etihad etwa 2200 der derzeit 12800 Stellen wegfallen. Das sagte Alitalia-Chef Gabriele Del Torchio am Montag in Rom. Etihad wolle 560 Millionen Euro in die italienische Airline investieren, die Aktionärsmehrheit bleibe aber auch wegen des Anteils von Air France in europäischer Hand, betonte Del Torchio. Nach Medienberichten will Etihad knapp unter 50 Prozent der Alitalia-Anteile übernehmen. Das arabische Unternehmen ist auch Großaktionär bei Air Berlin. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221127.2200-jobs-bei-alitalia-bedroht.html>